

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 41 (1947)
Heft: 8

Rubrik: Korrespondenzblatt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

K O R R E S P O N D E N Z B L A T T

des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB.) Postscheckkonto III 15777

Verantwortlicher Schriftleiter : Fritz Balmer, Schneidermeister, Thörishaus, Bern

Schweizerischer Gehörlosensport

An die taubstummen Sportfreunde der Schweiz!

Liebe Kameraden!

Die FSSS. nimmt ihre sportliche Tätigkeit wieder auf. An der Versammlung in Luzern wurde beschlossen, den taubstummen Sportlern der Schweiz das volle Recht zur Vertretung des Vaterlandes an nationalen und internationalen Anlässen anzuerkennen. Das provisorische Komitee, das die FSSS. verdrängen wollte, hat keine Existenzberechtigung mehr.

Alle unsere Sportfreunde sollen nur unter der einen Fahne ihre Tätigkeit ausüben, unter derjenigen der FSSS.

Uns steht eine sehr schwere Aufgabe bevor. Aber wir wollen und werden es schaffen! Wenn alle Sportler und Sportfreunde zusammenhalten, wird die gegenwärtige Krise überwunden und unser Sport wieder auf die Höhe gebracht, auf der er seinerzeit stand. Wir hoffen, ihr werdet alle den sportlichen Sinn und Geist haben, der uns gegenüber der FSSS. zur Pflicht wird. Die Mitgliederzahl allein langt nicht, sondern unsere jungen Taubstummen müssen sich in Massen zur sportlichen Betätigung und körperlichen Ertüchtigung zusammenfinden. Da genügen Worte allein nicht, da werden Taten benötigt, Taten, wie sie das Ausland von uns erwartet, das von jeher mit Hochachtung auf unser Vaterland blickte, und das nicht zuletzt wegen unserer Einigkeit und unsern demokratischen Prinzipien. Daher wollen wir, frei von jedem Egoismus, aber mit vereinten Kräften, der Uneinigkeit und Trägheit Einhalt gebieten.

Liebe Kameraden! Denken wir an die Zukunft und besonders an die Olympischen Spiele, die im Jahre 1949 in Dänemark stattfinden werden! Kann sich unser Vaterland daran beteiligen?

Uneinigkeit und Egoismus führen aber zu nichts; im Gegenteil, es schadet uns allen und schwächt nicht zuletzt das Ansehen unserer teuren Heimat. Bereiten wir uns vor, und zwar mit sofortigem Beginn. Zwei Jahre trennen uns noch von 1949, das sich mit schnellen Schritten nähert und bald vor der Türe stehen wird.

Diesen Appell richten wir an euch, liebe Sportkameraden, aus ganzem Herzen, als Schweizer und als Sportmänner. Wir möchten von euch die

Gewißheit haben, daß unsere Fahne, würdig vertreten, mit Stolz an den Masten des Stadions in Dänemark flattern kann.

Wir bitten euch, folget uns; denn die Hauptleute allein können nichts ausrichten, wenn die Soldaten nicht hinter ihnen stehen.

Es lebe die Schweiz, unser Vaterland!

Für den Schweizerischen Gehörlosensport:

(Pro Sordoparlanti sportivi svizzeri)

Carlo Beretta-Piccoli

Dem Ehepaar Langendorf-Schaller zur silbernen Hochzeit

gewidmet vom Basler Schalk

Wir feierten vor kurzem
Das schöne Jubeljahr,
Da einst der Emil die Mina
Führte zum Traualtar.

Wie ist die schöne Zeit vergangen?
Wieviel Schmütz hat sie empfangen?
Wieviel Braten und Salat
Hat sie ihm wohl gemacht?

Wieviel Pulver brachte er schon heim?
Wieviel hat sie schon verpulvert?
Wievielmals gingen sie ins Kino ein?
Wievielmals sagte er ja und sie nein?

Glück und Segen weiterhin
Mögen Euch begleiten,
Und stolz dürft Ihr Arm in Arm
Durch die Welt nun schreiten.

A N Z E I G E N

Aargau. In Ergänzung der Gottesdienstordnung sei mitgeteilt, daß am 20. April in Zofingen eine Bibelstunde für Gehörlose stattfindet, wie gewohnt im Lokal zu Ackerleuten, 15 Uhr.

Basel. Taubstummenbund. Allgemeine Sitzung, Samstag, 19. April, 20 Uhr, Calvinzimmer. Sonntag, 27. April, werden die Theaterspieler zu einem freien Mittagessen eingeladen. Alles weitere an der Sitzung. K. Fricker.

A. Z.

Zürich 1

Frl. M. LUCHI
Lehrerin
Taubstummeneinstalt
Münchenbuchsee /Bn.

Baselland. Gehörlosenverein. 27. April, 13.50 Uhr, Gemeindestube Falken, Liestal.
Vortrag: «Der Tod auf dem Apfelbaum», Referentin: Frl. A. Gisler, Winterthur.
Lichtbildervorführung von Herrn A. Brupbacher, Aarau: «Zermatt und seine Berge». Alle Mitglieder und Angehörige und Freunde sind herzlich eingeladen. Willkommen sind auch die Mitglieder des Aargauischen Gehörlosenvereins, des Taubstummverbundes Basel und des Taubstummvereins Helvetia, Basel.

Der Vorstand.

Bern. Der Sprechkurs beginnt wieder Donnerstag, 24. April, 20 Uhr, im Brunnmattschulhaus.

Bern. Sonntag, 4. Mai, 14.30 Uhr, Antonierhaus. Vortrag mit Lichtbildern und Demonstrationen von Herrn Dr. Lauener: «Womit beschäftigt sich die Chemie?» Nach dem Vortrag Monatsversammlung. Es wird Tee und Gebäck serviert.

Bern. Schweiz. Gehörlosenbund. Sektionsmitglieder können die Mitgliederkarten pro 1947 bei den Vereinsvorständen verlangen, während Einzelmitglieder nach Einzahlung des Beitrages von Fr. 3.— (Postscheckkonto III 15777) diese per Post zugestellt erhalten.

Bern. Sportgruppe. Samstag, 19. April, 20 Uhr, Steinhölzli. Wichtige Traktanden. Aktive obligatorisch! Buße! Nehmt junge Sportler mit! Der Präsident erhielt von Lehrer Schär die erfreuliche Mitteilung, daß wir die Turnhalle am 27. April benützen dürfen. Weiteres an der Versammlung. Beiträge werden an diesem Abend entgegengenommen.

E. Aegerter.

Freiburg. SAG. Sportsektion. Uebung in Guintzet, 20. April, 14 bis 18 Uhr, bei jeder Witterung. Sportanzug und geeignete Schuhe mitbringen. Nur für Mitglieder der Sportsektion. Nächste Mitgliederversammlung 11. Mai. Der Vorstand.

Glarus. Gehörlosenverein. Versammlung, 20. April, 14 Uhr, Restaurant Schweizerhof, Glarus. Besprechung des Programms.

Emil Fisch.

Luzern. Fortbildungskurs im Sprechen und Ablesen. Beginn Mittwoch, 23. April, 20 Uhr, im Kantonsschulhaus Luzern, Zimmer 9. Kursleiter: Herr Fellmann, alt Taubstummlehrer. Wir erwarten viele Teilnehmer.

Winterthur. Gehörlosenverein. Die nächsten Zusammenkünfte finden immer am Donnerstag statt: 24. April, 8. und 22. Mai, 5. und 19. Juni, 3. Juli. Kirchengemeindehaus, Zimmer 4. Ich bitte, die lehrreichen Bildungsabende zu besuchen.

Präsident A. Gysler.

Zürich. 26. April, 20 Uhr, **Taubstummeneinstalt:** Lichtbildervortrag von Herrn Direktor Kunz: Spanienreise.

Gesucht für sofort von einem Gehörlosen in Zürich ein möbliertes Zimmer. Offerten an die Schriftleitung, Zürich 7, Carmenstraße 53.

Schriftleitung und Verwaltung: Johann Hepp, Carmenstraße 53, Zürich 7, Telephon 24 20 75
Druck und Versand: Konzett & Huber, Druckerei und Verlag, Zürich 4, Morgartenstraße 29
Insertionspreise: die volle Petitzelle oder deren Raum 60 Rp.